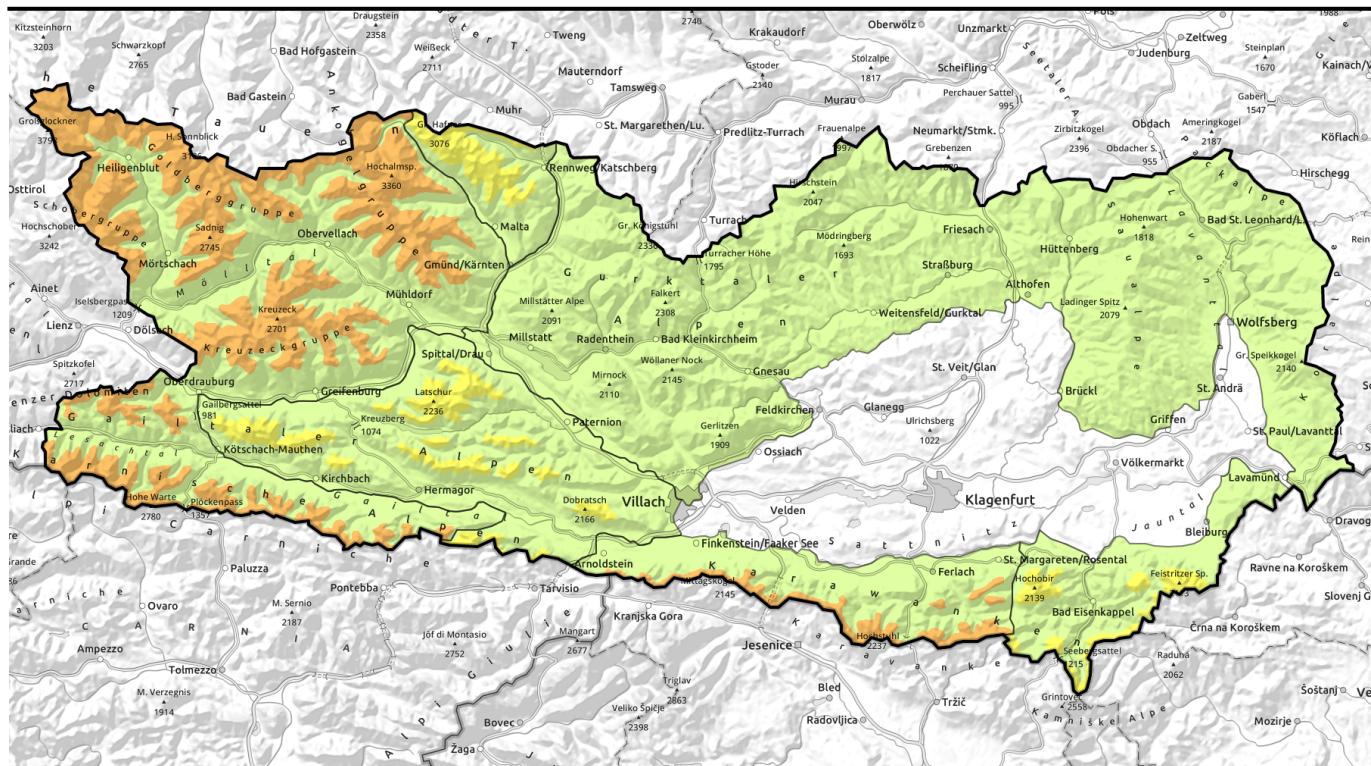


13.12.2022



Altschneeproblem und Triebsschnee auf Oberflächenreif beachten

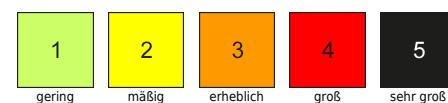
 Waldgrenze	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte	   
 Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Hafnergruppe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost	   
 1	Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	   

Lawinenprobleme



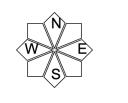
Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten Günstig

Gefahrenstufen



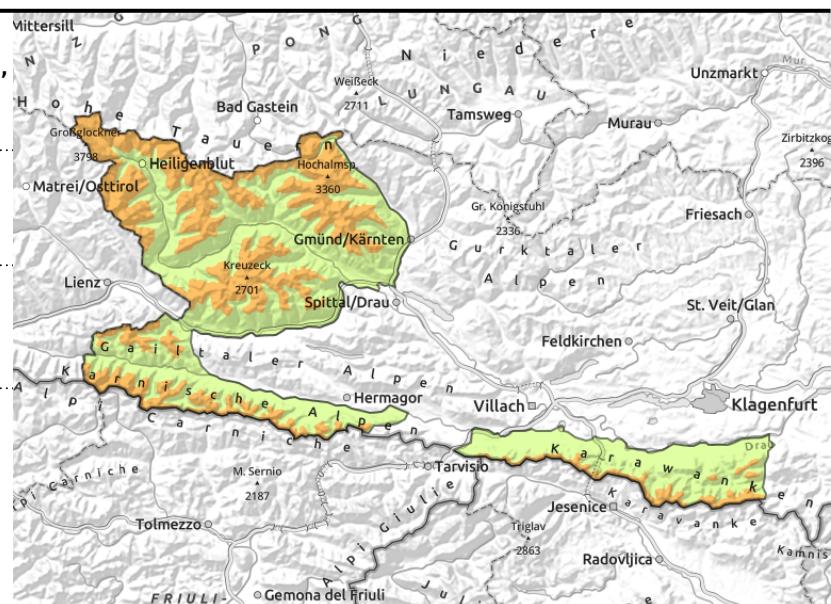
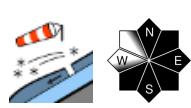
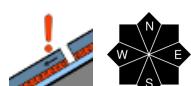
gering mäßig erheblich groß sehr groß

Exposition



13.12.2022

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte



Altschneeproblem und Triebsschnee auf Oberflächenreif beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit erheblich beurteilt, darunter mit gering. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und in den Hauptniederschlagsgebieten mittlere Größe erreichen.

Auf Oberflächenreif abgelagerte, meist kleine Triebsschneeanansammlungen können vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sowie frische Lawinen sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin.

Schneedeckenaufbau

Besonders in schattseitigen Expositionen ist der Schneedeckenaufbau der geringmächtigen Schneedecke mit Schwachschichten im Altschnee ungünstig. Mit mäßig bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen befinden sich ältere und frische Triebsschneeanansammlungen auf einer Schicht Oberflächenreif.

Wetter

Am Dienstag setzt sich das kalte und überwiegend sonnige Winterwetter weiter fort. Nach einem oft wolkenlosen Vormittag ziehen am Nachmittag ein paar dünne hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben aber frei. Es weht leichter Süd- bis Westwind, mit welchem die Temperaturen tagsüber langsam ansteigen. Zu Mittag hat es in 3000m um -15, in 2000m -11 und in 1000m rund -5 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

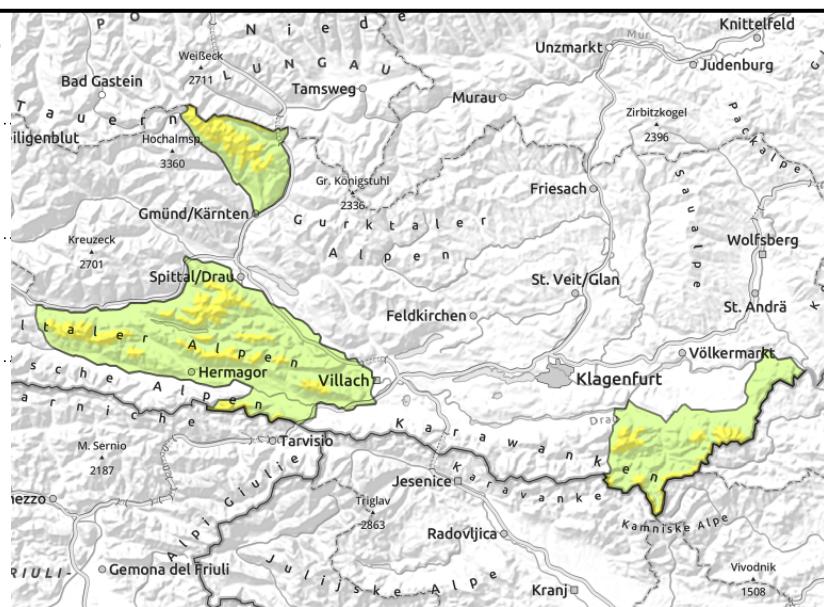
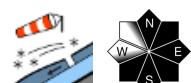


Exposition



13.12.2022

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Hafnergruppe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken Ost



Schwache Altschneedecke sowie frische und ältere Triebsschneeeansammlungen beachten

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt, darunter mit gering. Schwachsichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen von vereinzelt mittlerer Größe können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Auf Oberflächenreif abgelagerte, meist kleine Triebsschneeeansammlungen können vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Besonders in schattseitigen Expositionen ist der Schneedeckenaufbau der geringmächtigen Schneedecke mit Schwachsichten im Altschnee ungünstig. Mit mäßig bis starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen befinden sich ältere und frische Triebsschneeeansammlungen auf einer Schicht Oberflächenreif.

Wetter

Am Dienstag setzt sich das kalte und überwiegend sonnige Winterwetter weiter fort. Nach einem oft wolkenlosen Vormittag ziehen am Nachmittag ein paar dünne hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben aber frei. Es weht leichter Süd- bis Westwind, mit welchem die Temperaturen tagsüber langsam ansteigen. Zu Mittag hat es in 3000m um -15, in 2000m -11 und in 1000m rund -5 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee, Triebsschnee, Altschnee, Nassschnee, Gleitschnee, Wechten, Günstig

Gefahrenstufen



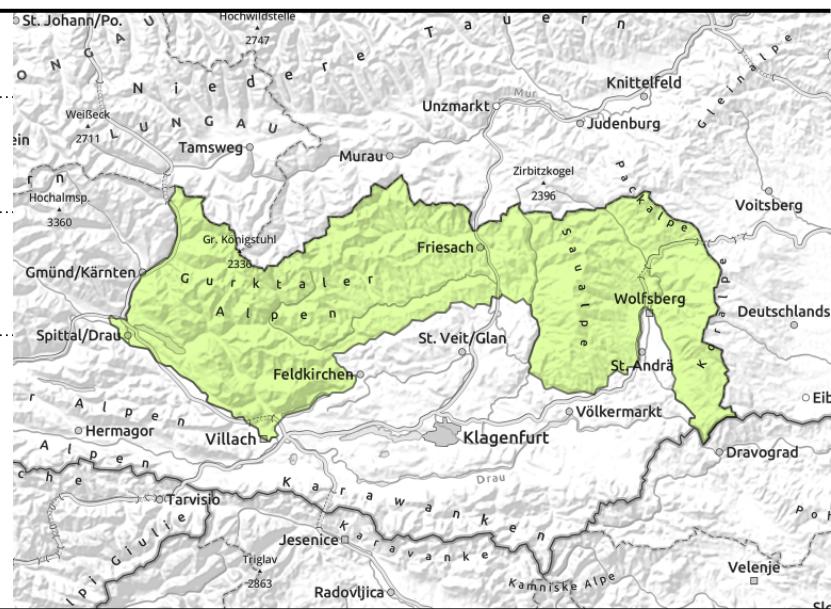
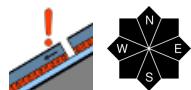
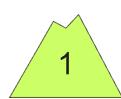
gering, mäßig, erheblich, groß, sehr groß

Exposition



13.12.2022

Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering beurteilt. Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze. Lawinen von kleiner Größe können dort ausgelöst werden.

Die Auslösung von kleinen Triebsschneeeansammlungen kann vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden in den Expositionen Nord bis Südwest erfolgen.

Schneedeckenaufbau

Besonders in schattseitigen Expositionen ist der Schneedeckenaufbau der sehr geringmächtigen Schneedecke mit Schwachschichten im Altschnee und kleinen Triebsschneeeansammlungen ungünstig.

Wetter

Am Dienstag setzt sich das kalte und überwiegend sonnige Winterwetter weiter fort. Nach einem oft wolkenlosen Vormittag ziehen am Nachmittag ein paar dünne hohe Wolken auf. Die Gipfel bleiben aber frei. Es weht leichter Süd- bis Westwind, mit welchem die Temperaturen tagsüber langsam ansteigen. Zu Mittag hat es in 3000m um -15, in 2000m -11 und in 1000m rund -5 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

